



HABONA®

Anlage 1

ZEICHNUNGSSCHEIN

Dieser Zeichnungsschein ist zu richten an:
ProRatio Steuerberatung und Treuhand Gesellschaft mbH, Limburger Straße 1, 50672 Köln

FondsDISCOUNT.de
Ihr Fondsvermittler
im Internet

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de
Ritterstraße 11
10969 Berlin
Telefon 030 2757764-50
Fax: 030 2757764-15

**Zeichnungsschein zur Beteiligung an der
Habona Deutsche Nahversorgungsimmobiliien Fonds 08 GmbH & Co. geschlossene Investment KG**
– eingetragen im Handelsregister Nr. HRA 51884 des Amtsgerichtes Frankfurt am Main – (nachstehend „**Fondsgesellschaft**“ genannt)

Gesellschafter-Nr.:

A. PERSÖNLICHE ANGABEN ZUR ZEICHNUNG

Frau/Herr	Name	Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsort	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Alternativ: Gesellschaft inkl. Rechtsformzusatz	HR-Nummer	Sitz
Ggf. Anschrift des Sitzes (Straße, Hausnummer)	PLZ	Ort
Ggf. vertretungsberechtigte Person(en)		E-Mail
Finanzamt	Steuer-ID-Nummer	Steuernummer

BANKVERBINDUNG (FÜR AUSSCHÜTTUNGEN/ENTNAHMEN)

Kontoinhaber (falls abweichend von Zeichner)

Bank (Name, Ort)

Konto-Nr. / IBAN

BLZ / BIC

KAPITALEINLAGE

EUR*

in Worten: EUR

AGIO (5 % DER KAPITALEINLAGE)

EUR

in Worten: EUR

GESAMTER BETEILIGUNGSBETRAG (KAPITALEINLAGE INKLUSIVE AGIO)

EUR

in Worten: EUR

* Mindestens auf EUR 10.000 bzw. höherer, auf volle EUR 1.000 lautender Betrag oder, im Falle der Überzeichnung, auf den zugeteilten geringeren Betrag lautend.

B. BETEILIGUNGSERKLÄRUNG

Ich, der/die Unterzeichner/in, beteilige mich mit einem Beteiligungsbetrag in Höhe der unter Abschnitt A. genannten Kapitaleinlage („Anlagebetrag“) zuzüglich Agio als Treugeber über den Abschluss eines Treuhand- und Verwaltungsvertrages mit der als Treuhandkommanditistin fungierenden ProRatio Steuerberatung und Treuhand Gesellschaft mbH („ProRatio“) an der Fondsgesellschaft.

Gemäß § 9 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages kann ich jederzeit verlangen, dass meine Beteiligung als Treugeber an der Fondsgesellschaft in eine direkte Beteiligung als Kommanditist umgewandelt wird („Direktkommanditist“). Die in das Handelsregister einzutragende Hafteinlage beträgt 5 % des jeweils als Pflichteinlage gezeichneten Anlagebetrages. Eine entsprechende notariell beglaubigte Handelsregistervollmacht werde ich in diesem Fall an ProRatio übermitteln. Die Handelsregistervollmacht bevollmächtigt ProRatio zur Vornahme aller Handlungen im Zusammenhang mit meiner Eintragung als Direktkommanditist in das Handelsregister. Mein Umwandlungsverlangen wird erst wirksam, nachdem ich ProRatio diese Handelsregistervollmacht in notariell beglaubigter Form unterzeichnet zur Verfügung gestellt habe. Die Kosten für die Beglaubigung der Handelsregistervollmacht werde ich selbst tragen. Die Wirksamkeit der Umwandlung meiner Beteiligung ist aufschiebend bedingt auf meine Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister. Soweit ich von diesem Wahrecht Gebrauch mache, wird meine Kommanditbeteiligung gemäß § 10 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages in offener Stellvertretung verwaltet (Verwaltungstreuhand).

Ich nehme die Stellung eines Treugebers mit allen Rechten und Pflichten aus dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag bzw. dem Gesellschaftsvertrag und den Anlagebedingungen zu den hierzu vorgesehenen Terminen ein, sobald ProRatio die Annahme erklärt und der Beteiligungsbetrag gezahlt ist. Ich verzichte auf den Zugang jeder Annahmeerklärung. Mit Annahme dieser Beteiligungserklärung durch ProRatio kommt der im Beteiligungsangebot abgedruckte Treuhand- und Verwaltungsvertrag zwischen mir und ProRatio wirksam zustande. ProRatio wird mir allerdings eine schriftliche Bestätigung zukommen lassen.

Ich bin weder Staatsbürger(in) der USA noch juristische oder natürliche Person mit Sitz oder erstem Wohnsitz oder verfüge über einen gewöhnlichen Aufenthalt in den USA oder bin Inhaber einer US-Greencard oder bin aus einem anderen Grund in den USA unbeschränkt einkommensteuerpflichtig oder qualifiziere aus einem sonstigen Grund als US-Person.¹

Ich überweise den gesamten Beteiligungsbetrag (Anlagebetrag zzgl. Agio) bis spätestens 14 Tage nach Erhalt des Annahmeschreibens der Treuhandkommanditistin auf das folgende Fondskonto der Fondsgesellschaft.

Kontoinhaber:	Habona Deutsche Nahversorgung Immobilien Fonds 08 GmbH & Co. geschlossene Investment KG
Kontonummer:	3402417098
Bank:	Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
BLZ:	50190000
IBAN:	DE13 5019 0000 3402 4170 98
BIC:	FFVBDEFF
Verwendungszweck:	Name, Vorname, Registernummer

Im Falle eines wirksamen Widerrufs der Beteiligungserklärung erfolgt eine Rückabwicklung der Beteiligung an der Fondsgesellschaft und des Treuhand- und Verwaltungsvertrages.

Vorschriften des Geldwäschegesetzes (GwG) bzw. der Abgabenordnung (AO)

Ich versichere, dass ich bezüglich meines gesamten Beteiligungsbetrages alleiniger wirtschaftlicher Berechtigter im Sinne des Geldwäscherechts bin (§ 3 Abs. 1 GwG). (Bitte streichen, falls Sie nicht der wirtschaftlich Berechtigte sind. In diesem Fall sind die nach § 11 Abs. 5 GwG notwendigen Daten separat zu belegen.)

Ich versichere weiter, dass ich keine politische exponierte Person (wie nachstehend definiert), kein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person und keine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person i.S.v. § 1 Abs. 12 bis 14 GwG bin. Eine politisch exponierte Person ist eine derzeit im Amt befindliche oder ehemalige hochrangige Führungsperson der Exekutive, der Legislative, der Verwaltung, des Militärs oder der Judikative eines Staates einschließlich der Bundesrepublik Deutschland, der EU oder einer internationalen Organisation, sowie Mitglieder der Verwaltungs-, der Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen. Eine Person, die ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene ausübt oder ausgeübt hat, ist nur dann eine politisch exponierte Person in diesem Sinne, wenn die politische Bedeutung mit der von Positionen auf nationaler Ebene vergleichbar ist. (Bitte streichen, falls Sie eine politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person oder eine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person nach § 1 Abs. 12 bis 14 GwG sind. In diesem Fall ist die gesonderte PeP-Erklärung auszufüllen.)

Nach den Bestimmungen des GwG bzw. der AO ist eine Identifizierung des Zeichners anhand eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses vorzunehmen (Legitimationsnachweis). Als Identitätsnachweis füge ich in Kopie bei (Vorder- und Rückseite):

Alternative bei Postident-Verfahren:

Die Prüfung der Identität erfolgt über das Postident-Verfahren gem. beiliegendem Informationsblatt.

Alternative bei Videoident-Verfahren:

Die Prüfung der Identität wird unter Anwesenden mittels Videoident-Verfahren durch Deutsche Post AG durchgeführt.

Alternative bei Zeichnung durch eine Gesellschaft:

Ich versichere, dass die Gesellschaft, für die ich handle, hinsichtlich des gesamten Beteiligungsbetrags ausschließlich auf eigene Rechnung und im eigenen wirtschaftlichen Interesse im Sinne des Geldwäscherechts (vgl. § 3 Abs. 2 und Abs. 3 GwG) handelt.

Als Identitätsnachweis füge ich in Kopie – beglaubigt – einen aktuellen Handelsregisterauszug oder einen Auszug aus einem vergleichbaren Register oder Verzeichnis bzw. bei fehlender Eintragung Gründungsdokumente oder vergleichbare beweiskräftige Dokumente bei.

Sofern eine natürliche Person wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des Geldwäscherechts ist (§ 3 Abs. 2 GwG) (z.B. eine natürliche Person unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 Prozent der Kapitalanteile oder der Stimmrechte an der Gesellschaft hält), füge ich zudem eine aktuelle beglaubigte Gesellschafterliste oder ein entsprechendes beglaubigtes Dokument, aus dem sich die Kontrollstruktur der Gesellschaft ergibt, bei.

Ich bin nach dem GwG verpflichtet, unverzüglich und unaufgefordert Änderungen, die sich im Laufe der Geschäftsbeziehung bezüglich der Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten oder zum Status als politisch exponierte Person ergeben, anzuzeigen.

Selbstauskunft gemäß Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz

Ich bin natürliche Person und ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig und gelte auch in keinem anderen Land als steuerlich ansässig.

Ja Nein (bitte ankreuzen!)

(Bei „nein“ oder Zeichnung durch einen **Rechtsträger** (z. B. juristische Person) bitte den separaten Bogen zur „Selbstauskunft gemäß Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz“ ausfüllen).

Ich bestätige, dass die abgegebenen Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, die Fondsgesellschaft entsprechend den gesetzlichen Pflichten (§ 3a FKauStG) über Änderungen von Umständen zu informieren und der Fondsgesellschaft bis zum letzten Tag des maßgeblichen Kalenderjahres oder eines anderen geeigneten Meldezeitraums oder 90 Kalendertage nach dem Eintritt der Änderung der Gegebenheiten, welches Datum später ist, eine aktualisierte Selbstauskunft vorzulegen.

Ich bestätige, dass ich Inhaber der Anteile (Kommanditist/Treuhandkommanditist) bin oder befugt bin, für den Inhaber zu unterzeichnen.

Ort, Datum



Unterschrift (Zeichner)

(Soweit die Selbstauskunft im Namen des Inhabers unterzeichnet wurde, bitte Funktion/Eigenschaft angeben, in welcher agiert wurde. Im Falle einer Vollmacht bitte beglaubigte Kopie beifügen.)

Funktion/Eigenschaft des Unterzeichnenden

Reisepass-Nr.

Personalausweis-Nr.

¹ U.S.-Personen bezeichnet (i) jede natürliche und juristische Person, die unter die Definition der „U.S.-Person“, wie in Regel 902 der unter dem US-Securities Act von 1933 erlassenen Regulation S, in ihrer derzeitigen Fassung, aufgeführt, fällt, einschließlich aller Personen, die in den USA ansässig sind; (ii) für die Zwecke der Einkommensteuer in den USA (A) jede natürliche Person, die Staatsbürger der USA ist und ihren Wohnsitz in den USA hat, (B) eine Kapitalgesellschaft oder andere Gesellschaft, die als in den USA oder unter den Gesetzen der USA, eines Bundesstaats der USA oder des „District of Columbia“ gegründete Gesellschaft besteuert wird, oder (C) Nachlassvermögen, Trusts oder andere Rechtsformen, die einer Besteuerung auf U.S.-Bundesebene unterliegen, unabhängig von ihren Quellen, oder (iii) (A) eine „Non-U.S. Entity“ mit einer oder mehreren „Controlling Personen“, die als „Specified U.S.-Person“ nach dem zwischenstaatlichen Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika zur Förderung der Steuererlichkeit bei internationalen Sachverhalten und hinsichtlich der als Gesetz über die Steuererlichkeit bezüglich Auslandskonten bekannten U.S.-amerikanischen Informations- und Meldebestimmungen („Deutsches IGA“) qualifizieren, oder (B) eine „Nonparticipating Financial Institution“ wie im Deutschen IGA definiert. Jede juristische Person, deren wirtschaftliche Eigentümer als U.S.-Personen, wie in dieser Definition aufgeführt, qualifizieren, wird auch als U.S.-Person angesehen, außer der Publikums-AIF entscheidet nach freiem Ermessen und bestätigt gegenüber einer solchen juristischen Person schriftlich und vor dem Vertrieb von Anteilen, dass eine solche juristische Person nicht als U.S.-Person im Rahmen dieses Vertrags angesehen wird.

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

ProRatio Steuerberatung und Treuhand Gesellschaft mbH
 Limburger Straße 1
 50672 Köln
 Fax: +49 221 66990518
 E-Mail: info@proratio-stb.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;

9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
11. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;
12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Falle des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
13. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
14. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
15. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
16. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
17. die Sprachen, in welchen die Vertragsbedingungen und die in dieser Vorschrift genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in welchen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
18. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
19. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung.



Unterschrift (Zeichner)

Ort, Datum

EINWILLIGUNGEN

Zur zukünftigen Information über neue Fonds und ähnliche Finanzprodukte:

Gerne würde ich mit der Habona-Gruppe auch in Zukunft in Kontakt bleiben, um über neue Fonds und ähnliche Finanzprodukte in für mich passender Form informiert zu werden. Hierfür gebe ich folgende Einwilligung:

- Ich bin mit einer Weitergabe meiner Kontaktdaten (Postanschrift, E-Mail-Adresse) an die Habona Invest GmbH sowie die Habona Invest Service GmbH einverstanden, um von diesen per Post und E-Mail über neue Fonds und ähnliche Finanzprodukte informiert zu werden.

Zum Austausch von beteiligungsrelevanten Informationen per E-Mail:

- Ich möchte die oben genannte E-Mail-Adresse für den Austausch von beteiligungsbezogenen Informationen (vgl. Datenschutzhinweise) nutzen. Der Austausch per E-Mail erfolgt unverlüsselt, ist ohne meine Einwilligung nicht möglich und erfolgt ansonsten nur postalisch.

Zur Übermittlung von beteiligungsrelevanten Informationen an meinen Vertriebspartner:

- Alle beteiligungsrelevanten Informationen sollen optional auch an die im Abschnitt „Legitimationsnachweis“ genannte Vertriebsfirma übermittelt werden.

Jede dieser Einwilligungen kann jederzeit, kostenfrei und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Weiterhin können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken einlegen.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung, Ihren Einwilligungen und die Kontaktdaten des jeweils Verantwortlichen finden Sie in den Datenschutzhinweisen, welche unter www.fonds08.habona.de abgerufen werden können.

Ort, Datum



Unterschrift (Zeichner)

Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen des Beteiligungsangebotes, insbesondere der nachstehend aufgeführten Verträge und Dokumente, bedürfen der Schriftform. Die Vermittler meiner Beteiligung sind nicht berechtigt, von den mir übergebenen schriftlichen Unterlagen abweichende Erklärungen abzugeben.

LEGITIMATIONSNACHWEIS

Identitätsprüfung über Postident-Verfahren:

Die Prüfung der Identität erfolgt über das Postident-Verfahren gem. beiliegendem Informationsblatt.

Identitätsprüfung über Videoident-Verfahren:

Die Prüfung der Identität erfolgt über das Videoident-Verfahren.

Persönliche Identitätsprüfung

Der in Kopie (Vorder- und Rückseite) beigefügte gültige Ausweis lag im Original vor.

Die im Zusammenhang mit der Zeichnung gemachten persönlichen Angaben sowie die Unterschrift stimmen mit der in Abschnitt A. genannten Person überein. Die in Abschnitt A. genannte Person hat sich ausgewiesen durch:

Personalausweis-Nr.

Reisepass-Nr.

Ausstellende Behörde

Datum der Ausstellung

VERTRIEBSFIRMA

Vertriebsfirma (Stempel)

Vertriebs-Nr.

Straße, Hausnummer (Geschäftsadresse)

PLZ/Ort

Telefon

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut/Finanzdienstleistungsinstitut/Wertpapierinstitut i. S. v. § 1 Abs. 1/ Abs. 1a KWG/§ 2 Abs. 1 WpIG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG bzw. § 15 WpIG
- Versicherungsvermittler (§ 34d GewO) und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
- Finanzanlagenvermittler nach § 34f GewO unter Anwendung des Identifizierungsleitfadens der Habona Invest Service GmbH
- Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigter oder Notar

Name des Beraters in Druckbuchstaben

Datum/Unterschrift des Beraters

EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Ich bestätige hiermit ferner, dass ich das Beteiligungsangebot an der Habona Deutsche Nahversorgung Immobilien Fonds 08 GmbH & Co. geschlossene Investment KG (Verkaufsprospekt) einschließlich des Nachtrages vom

bitte Nachtragsdatum einfügen, falls Nachtrag vorliegt!

den Gesellschaftsvertrag, die Anlagebedingungen, den Treuhand- und Verwaltungsvertrag, das Basisinformationsblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (BIB), den letzten veröffentlichten Jahresbericht der Fondsgesellschaft, die Datenschutzhinweise und die Zusatzinformationen zu außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und zum Fernabsatz vor Unterzeichnung dieses Zeichnungsscheins erhalten habe. Ein Exemplar der Widerrufsbelehrung ist mir zur Verfügung gestellt worden.

Papierform

- Ich habe auf die Übermittlung der vorstehend genannten Vertragsunterlagen in Papierform verzichtet und mich ausdrücklich für die folgende Form der Übermittlung entschieden:

CD/DVD

- Download** auf <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondszusammenfassung/2862>, über den die Vertragsunterlagen jederzeit abgerufen werden können

- E-Mail-Versand** – Ich verfüge über einen regelmäßigen Zugang zum Internet und habe ausdrücklich um den Versand der vorstehend genannten Unterlagen an meine unter Abschnitt A. genannte E-Mail-Adresse gebeten.

Ort, Datum



Unterschrift (Zeichner)

ANNAHMEERKLÄRUNG

Die ProRatio Steuerberatung und Treuhand Gesellschaft mbH nimmt das Angebot auf Abschluss eines Treuhand- und Verwaltungsvertrages an.

Ort, Datum

Unterschrift (Treuhandkommanditistin)

PEP-ERKLÄRUNG VON ANLEGERN

Eine natürliche Person, die ein wichtiges öffentliches Amt ausübt oder ausgeübt hat, ist eine politisch exponierte Person (PEP) im Sinne des Geldwäschegesetzes.

Politisch exponierte Person (PEP) ist jede sich derzeit im Amt befindliche oder ehemalige hochrangige Führungsperson der Exekutive, der Legislative, der Verwaltung, des Militärs oder der Judikative eines Staates, der EU oder einer internationalen Organisation, sowie Mitglieder der Verwaltungs-, der Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen.

Dazu gehören:

- » Staatschefs, Regierungschefs, Minister, stellvertretende Minister und Staatssekretäre;
- » Parlamentsmitglieder;
- » Mitglieder von obersten Gerichten, Verfassungsgerichten oder sonstigen hochrangigen Institutionen der Justiz, gegen deren Entscheidung, von außergewöhnlichen Umständen abgesehen, kein Rechtsmittel eingelegt werden kann;
- » Mitglieder der Rechnungshöfe oder der Vorstände von Zentralbanken;
- » Botschafter, Geschäftsträger und hochrangige Offiziere der Streitkräfte;
- » Mitglieder der Verwaltungs-, der Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen.

Eine Person, die ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene ausübt oder ausgeübt hat, ist nur dann eine politisch exponierte Person (PEP) in diesem Sinne, wenn die politische Bedeutung des Amtes mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

Ich bestätige hiermit, dass ich und ggf. der wirtschaftlich Berechtigte keine politisch exponierte Person (PEP, wie vorstehend definiert), kein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person und keine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person sind.

Ich bin und/oder ggf. der wirtschaftlich Berechtigte ist eine politisch exponierte Person (PEP, wie vorstehend definiert) bzw. ein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person bzw. eine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person. **Mir ist bekannt, dass meine Beteiligungserklärung aus diesem Grunde abgelehnt werden kann.**

Datum

Name des Zeichners in Druckbuchstaben

Unterschrift

BITTE AUSFÜLLEN UNS ZURÜCKSENDEN AN:
Per E-Mail an: info@habona.de, per Telefax an: +49 69 4500158-88,
postalisch an: Habona Invest GmbH,
Westhafenplatz 6–8, 60327 Frankfurt am Main



Anlage zum Zeichnungsschein

A SELBSTAUSKUNFT GEMÄSS FINANZKONTEN- INFORMATIONSAUSTAUSCHGESETZ (NATÜRLICHE PERSON)

(Habona Deutsche Nahversorgungsimmobiliens Fonds 08 GmbH & Co. geschlossene Investment KG)

Anleger (Name, Vorname)		THK-Nummer
Straße, Hausnummer		Geburtsdatum/-ort/-land
PLZ, Ort	Bundesland	Land

Hinweis: Durch die gesetzlichen Vorgaben des „Finanzkonten-Informationsaustauschgesetzes“ werden die Anbieter geschlossener Investmentvermögen verpflichtet, ab dem 01. Januar 2016 die steuerliche Ansässigkeit des Anlegers für Zwecke des internationalen Informationsaustausches in Steuersachen („CRS - Common Reporting Standard der OECD“) im Wege einer Selbstauskunft abzufragen. Bei mehreren Anlegern hat jeder eine gesonderte Selbstauskunft auszufüllen. Weitere Informationen zum internationalen Informationsaustausch, sowie eine Liste der an dem Austausch teilnehmenden Staaten können auf der Homepage der OECD abgerufen werden (<http://www.oecd.org/tax/automatic-exchange/about-automatic-exchange>).

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer steuerlichen Ansässigkeit empfiehlt sich die Abstimmung mit Ihrem steuerlichen Berater oder mit ihrer örtlichen Steuerbehörde.

Ich bin ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig und gelte auch in keinem anderen Land als steuerlich ansässig.

Ja Nein

Wenn Sie „Nein“ angekreuzt haben, listen bitte Sie nachfolgend sämtliche Staaten auf, in denen Sie steuerlich ansässig sind oder in denen Sie als steuerlich ansässig gelten. Soweit vorhanden, geben Sie bitte auch die jeweils zugehörige Steuer-Identifikationsnummer (Taxpayer Identification Number „TIN“) dieser Staaten an. Gibt der betreffende Ansässigkeitsstaat keine TIN aus, geben Sie bitte an: „Der jeweilige Staat gibt keine TIN aus“.

1. steuerliche Ansässigkeit	Steueridentifikationsnr. (TIN)	3. steuerliche Ansässigkeit	Steueridentifikationsnr. (TIN)
2. steuerliche Ansässigkeit	Steueridentifikationsnr. (TIN)	4. steuerliche Ansässigkeit	Steueridentifikationsnr. (TIN)

ERKLÄRUNG

Ich erkenne an, dass die vorstehend erhobenen Daten sowie nähere Angaben zu den gezeichneten Anteilen an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt werden und mit Steuerbehörden in einem oder mehreren anderen Staaten ausgetauscht werden können, sofern sich aus den Angaben mögliche steuerliche Ansässigkeiten in anderen Staaten ergeben, die einen steuerlichen Datenaustausch mit der Bundesrepublik Deutschland vereinbart haben.

Ich bestätige, dass alle Erklärungen in diesem Formular nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, die Investmentgesellschaft unverzüglich über Änderungen von Umständen zu informieren, die bewirken, dass die hierin enthaltenen Informationen nicht mehr richtig sind, und der Investmentgesellschaft innerhalb von 30 Tagen nach einer solchen Änderung eine aktualisierte Selbstauskunft vorzulegen.

Ich bestätige, dass ich Inhaber der Anteile (Kommanditist/Treuhandkommanditist) bin oder befugt bin, für den Inhaber zu unterzeichnen.

UNTERSCHRIFT ZUR CRS-SELBSTAUSKUNFT

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Soweit Sie diese Selbstauskunft im Namen des Inhabers unterzeichnet haben, geben Sie bitte an, in welcher Funktion/Eigenschaft Sie agieren. Im Falle einer Vollmacht fügen Sie bitte eine beglaubigte Kopie bei.

Funktion/Eigenschaft des Unterzeichnenden

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-50**

Ergänzende Erklärung

Habona - Deutsche Einzelhandelsimmobilien Fonds 08

Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die Smartbroker AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die Smartbroker AG erfolgt ebenfalls nicht. Die Smartbroker AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktcommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die Smartbroker AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zum Habona - Deutsche Einzelhandelsimmobilien Fonds 08 zu entnehmen.

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift
---------------------	-----------------------

Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der KVG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für die vorliegende Beteiligung 10,50 % abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die Smartbroker AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewirtungen sowie frei verfügbaren Analysen.

Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:

- Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen (AIF)
- Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt zum Habona - Deutsche Einzelhandelsimmobilien Fonds 08
- Kosteninformationen zum Habona - Deutsche Einzelhandelsimmobilien Fonds 08

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift
---------------------	-----------------------

FondsDISCOUNT.de - AGB

1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Smartbroker AG.
- (2) Die Smartbroker AG ist ein Wertpapierinstitut und nach § 15 WpIG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 5 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) aufgezählten Produkte. Die Smartbroker AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
- (3) Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
- (4) Die Smartbroker AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

2. Leistungen der Smartbroker AG

- (1) Der Kunde kann die Smartbroker AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der Smartbroker AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
- (2) Die Smartbroker AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
- (3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
- (4) Die Smartbroker AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
- (5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
- (6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produkthanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produkthanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produkthanbieters.
- (7) Die Smartbroker AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

- (1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
- (2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produkthanbieters schriftlich erfolgen muss.
- (3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die Smartbroker AG keinen Einfluss hat.
- (4) Sofern die Smartbroker AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
- (5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der Smartbroker AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der Smartbroker AG unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der Smartbroker AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

5. Zuwendungen

Die Smartbroker AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produktanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Smartbroker AG die von den Produktanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die Smartbroker AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

6. Haftung

- (1) Die Smartbroker AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.
- (2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der Smartbroker AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der Smartbroker AG an Dritte abtreten.

8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die Smartbroker AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der Smartbroker AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

9. Streitschlichtung

Die Smartbroker AG ist verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, <https://www.bafin.de>. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

10. Änderungen der AGB

- (1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.
- (2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der Smartbroker AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift	2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift
---	---

Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der Smartbroker AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“
2. „Conflicts of Interests Policy“

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift	2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift
---	---

So identifizieren Sie sich über das **POSTIDENT** in den Filialen der Deutschen Post

Filialen der Deutschen Post finden Sie unter: www.postfinder.de

Legitimation mit dem **POSTIDENT**-Verfahren – so geht es:

1. Legen Sie den **POSTIDENT**-Coupon zusammen mit Ihrem **gültigen Ausweisdokument*** in einer Filiale der Deutschen Post vor.
2. Der Mitarbeiter der Deutschen Post übernimmt die Daten aus Ihrem Ausweis und notiert die Abrechnungsnummer aus dem **POSTIDENT**-Coupon. **Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben sorgfältig und unterschreiben Sie das von der Deutschen Post erzeugte Formular so wie auf Ihrem Ausweis bzw. Reisepass.**
Hinweis: Das Feld mit der **Referenznummer ist bewusst ohne Eintragung** und wird für das **POSTIDENT** nicht benötigt.
3. Ihre Zeichnungsunterlagen senden Sie für eine zeitnahe Bearbeitung mit separater Post direkt zu uns nach Berlin.

Alternativ nutzen Sie gern das **VideoIDENT** ganz bequem online und sparen sich den Gang zur Deutschen Post.

Hier fordern Sie Ihren persönlichen Zugangscode zum **VideoIDENT** der Deutschen Post bei uns an:

Telefon: 030 27 5776 450

Mail: beteiligung@fondsdiscout.de

*Für das **POSTIDENT**-Verfahren zulässig sind: • deutsche Personalausweise und Reisepässe • deutsche vorläufige Personalausweise und Reisepässe • ausländische Personalausweise/Identitätskarten und Reisepässe, sofern diese die erforderlichen Pflichtangaben in lateinischer Schrift enthalten • **Achtung:** Meldebescheinigungen sind nicht zulässig.

Achtung, MaV!
Formular und Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag
oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de Deutsche
Post E-Post Solutions 69936
Mannheim



Identitätsfeststellung

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 5 | 8 | 1 | 3 | 7 | 5 | 0 | 4 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Achtung, MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC**®-Formular nutzen
- Formular an Absender



POSTIDENT®
BASIC

Bitte senden Sie den vollständigen Unterlagenatz per Post an:

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de
Ritterstraße 11
10969 Berlin

Checkliste zum Rücksendebogen

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit für die nachfolgende Checkliste, bevor Sie die Unterlagen an uns senden:



Ihre Zeichnungsunterlagen sind korrekt vervollständigt und es liegen alle Formularseiten bei.



Die Legitimationsprüfung zur Zeichnung erbringen Sie bitte wie nachfolgend gekennzeichnet:

- PostIdent/Videoident
- Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite)
- Reisepasskopie (Vorder- und Rückseite)
- Kombination Personalausweis- und Führerscheinkopie (Vorder- und Rückseite)
-
- Wir haben bereits alle Unterlagen zur Legitimation vorliegen.



Um sich unsere Sonderkonditionen zu sichern, senden Sie uns die ausgefüllten Zeichnungsunterlagen bitte:

- vorab per Fax an 030 / 275 776 4 - 15
- oder eingescannt per E-Mail
- und im Anschluss per Post nach Berlin.

Im Fall der Vorabzusendung per Fax oder E-Mail prüfen wir vor dem Postlauf die formale Vollständigkeit für Sie und können Ihnen zugleich Ihren Anteil in der gewünschten Höhe sichern. Für die postalische Rücksendung an unsere im Briefkopf genannte Anschrift verwenden Sie dann gern diesen Rücksendebogen.